

Turboladen für die Klimaneutralität

Olivier Kofler, CEO, Carvolution AG

Was sind die wichtigsten Strategien für die Dekarbonisierung des Leichtverkehrs?

Der Fokus sollte auf der zunehmend schnelleren Elektrifizierung liegen und damit auch darauf, die Einstiegshürden für alle zu senken. Wichtige Teilschritte sind der vereinfachte Zugang zu Elektroautos (EVs) und die verbesserte Nutzerfreundlichkeit. Ein Abo-Modell ist eine flexible Option, die den Wechsel zu einem E-Fahrzeug vereinfachen kann, da die hohen Einstiegskosten verringert werden, keine langfristigen Verpflichtungen eingegangen werden müssen und das finanzielle Risiko minimiert werden kann.

Welches sind die grössten Herausforderungen bei der Einführung von Elektrofahrzeugen?

Eine erhebliche Hürde ist der Ladeprozess. Die Verfügbarkeit von öffentlicher Ladeinfrastruktur ist in der Schweiz auf einem guten Stand, aber der Zugang zu privater häuslicher Lademöglichkeit ist für viele Personen der Entscheidende Faktor, um auf ein EV umzusteigen. Mieter vor allem sind dabei meist auf den Vermieter angewiesen. Eine Regulierung, die sicherstellt, dass Ladestationen omnipräsent sind, wäre eine wirkliche Veränderung. Ein «Recht zum Aufladen» Gesetz wäre ein Durchbruch, der es allen Mietern ermöglichen würde, Ladestationen zu Hause einzubauen und somit die EV-Akzeptanz ankurbeln würde. Ohne solche Fortschritte überschatten die Ladeherausforderungen leider die vielen Vorteile von E-Fahrzeugen.

Sind Sie besorgt über das Tempo, mit dem die öffentliche Ladeinfrastruktur eingeführt wird?

Die Fokussierung auf die öffentliche Ladeinfrastruktur ist zu einem gewissen Punkt fehl am Platz. Die grosse Mehrheit von ihnen lädt ihr Fahrzeug zu Hause und nutzt nur gelegentlich öffentliche Ladestationen. Wir müssen dafür sorgen, dass jeder zu Hause Zugang zu einer Lademöglichkeit hat, auch in Mietwohnungen und Mehrfamilienhäusern. Das «Recht zum Aufladen» ist ein wesentliches Puzzlestück.

Halten Sie das politische Umfeld in der Schweiz für ausreichend, um die Klimaziele in diesem Sektor zu erreichen?

Insgesamt verfügt die Schweiz über ein starkes Fundament für Innovation und Zusammenarbeit. Es gibt jedoch Bereiche mit Verbesserungspotenzial: die Erstellung einer nationalen Karte der öffentlichen Ladestationen, die Einführung von Preiskontrollen, bis der Wettbewerb von selbst ein gesundes Preisniveau schafft, was zu erschwinglicheren Gebühren für die Verbraucher führt, und die Einführung rechtlicher Maßnahmen, um das erwähnte Problem der häuslichen Lademöglichkeiten anzugehen. Diese Schritte würden die Fähigkeit des Landes, seine Klimaziele zu erreichen, erheblich verbessern.

Welche Partnerschaften oder technologischen Fortschritte sind Ihrer Meinung nach künftig besonders wichtig, um die Dekarbonisierung von Fuhrparks zu beschleunigen?

Zu den wichtigsten Verbesserungen gehören die Verbesserung der Batteriereichweite und der Ladegeschwindigkeiten. Die Stabilisierung der Restwerte von Elektrofahrzeugen ist eine weitere kritische Herausforderung, da die derzeitige Volatilität den Besitz abschreckt. Eine umfassende Aufklärung ist von entscheidender Bedeutung, um anhaltende Missverständnisse auszuräumen.

Die befragte Person ist nicht Teil von UBS und die Antworten widerspiegeln nicht unbedingt die Meinung von UBS.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ubs.com/institute-disclaimer>